

Einblicke in die Arbeit von der „GfBH UG“

Ansätze einer gesundheitsfördernden Stadtteilentwicklung in Billstedt/Horn und wie geht's eigentlich weiter?

8.Fachgespräch Gesundheitskiosk 04.12.2019

Alexander Fischer, Bettina Rosenbusch, Dr. Jens Stadtmüller

Gefördert unter Kennzeichen
01NVF16025 für die Zeit vom
1.1.2017 – 31.12.2019 durch



Gemeinsamer
Bundesausschuss
Innovationsausschuss

Ansätze einer gesundheitsfördernden Stadtteilentwicklung in B/H

- **Bedarfsanalyse:** Kleinräumige Ressourcen wie Belastungen hervorheben
- **Konzeptentwicklung:** Verankerung des Themenfeldes „Gesundheit“ in lokalen Handlungskonzepten; Erweiterung des klassischen Spektrums von Gesundheitsförderung um z.B. Umwelt, Verkehr, Städtebau, Wohnumfeld
- **Strukturentwicklung:** Netzwerk, d.h. Kooperation von Verwaltung, Gesundheitsakteuren, Ärzten, Stadtteileinrichtungen, Vorort-Aktiven und Bewohnerschaft; Kompetenzen dezentral aufbauen, Infrastruktur schaffen und erhalten, ÖGD einbinden; Koordinierungsstelle schaffen
- **Beteiligung:** Gesundheit im Alltag zum Thema machen, Handlungsansätze vor Ort entwickeln, Nutzung und Weiterentwicklung vorhandener Beteiligungsstrukturen
- **Projektentwicklung:** Angebotszuschnitte entsprechend der Herkunft, dem Geschlecht, dem Alter und den Wünschen der Zielgruppe(n) differenzieren
- Nutzung vorhandener und Schaffung neuer Finanzierungsmodelle

<http://www.hag-gesundheit.de/uploads/docs/116.pdf>



Bedarfsanalyse: Fachgespräche + Workshop 2015/2016

Protokoll



Titel:	Guter Start: „Bedarfe für Babys, Kleinkinder und Eltern“
Datum:	Donnerstag, 23.04.2015, 14:30 – 16:30
Ort:	Büro Billenetz, Billstedter Hauptstraße 97 – 22117 Ham



Konzeptentwicklung: Antrag G-BA Innovationsfonds Aug. 2016

Themenoffene Förderung von neuen Versorgungsformen gemäß § 92a SGB V zur Weiterentwicklung der Versorgung in der gesetzlichen Krankenversicherung

INVEST Billstedt/Horn

NVF2_2016-042

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR),
DLR Projektträger
Gesundheitsforschung

INVEST Billstedt/Horn
Hamburg Billstedt/Horn als Prototyp für
eine integrierte gesundheitliche
Vollversorgung in deprivierten
großstädtischen Regionen

Themenfeld

Themenoffene Förderung von neuen Versorgungsformen gemäß § 92a Abs.1 SGB V

Laufzeit (in Monaten)

36

Antragsteller/in

Gesundheit für Billstedt/Horn UG
Integrated Care Management /
Projektleitung

Entwicklungs- und Handlungskonzept
für eine gesundheitsfördernde
Stadtteilentwicklung in
Billstedt und Horn
Endbericht



Strukturentwicklung - Netzwerk GfBH: Patientenorientierung und Interesseneinbindung als Erfolgstreiber einer regional vernetzten „Regel“ Versorgung in 2017 bis 2019


61
Mitglieder
 im Ärztenetz Billstedt/Horn e.V.



>50
Ärzteveranstaltungen (CME-zertifizierte Fortbildungen z.B. FORTA, Qualitätszirkel, Ärztenetztreffen...)




>23
Arztpraxen sind als feste Partner bei der Gesundheit für Billstedt/Horn aktiv



6
Sektorenübergreifende Gesundheitsprogramme für Risikopatienten (Diabetes, Herz, Rücken, COPD, Onkologie, Depression)




3
Krankenhäuser kooperieren mit dem Ärztenetz, den Pflegeheimen, ambulante Pflegedienste sowie dem Gesundheitskiosk, um die poststationäre Versorgung der Patienten zu verbessern




> 100
Gesundheitsangebote der Einrichtungen, Vereine und sonstigen Anbieter (social Care) stehen zur Vermittlung der Patienten als Kooperationspartner bereit + MüHoBi

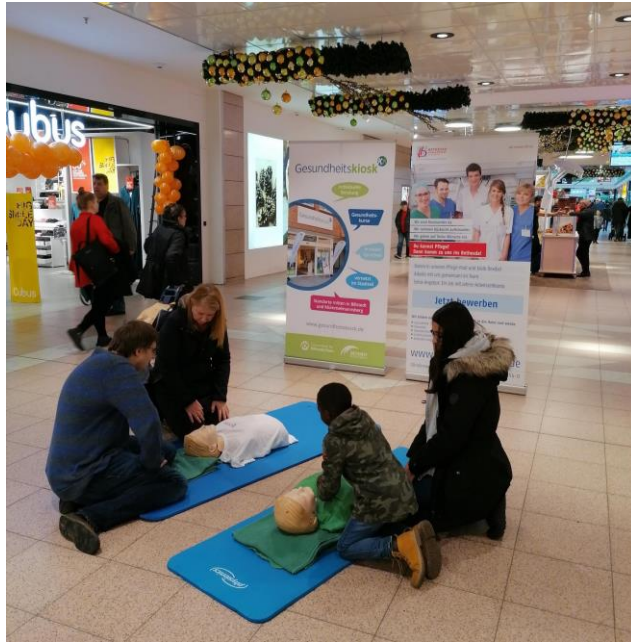


10
Pflegeanbieter:, „Pflege im Blick“ aktiv mitgestalten und 75% der Heimbewohner in Billstedt/Horn versorgen. Interdisziplinäre Visiten werden durchgeführt + Schulungen zu den Inhaltliche Schwerpunktthemen: Wundversorgung, Diabetes, Ernährung, Sturzprophylaxe und Palliativpflege

> 6.000
Beratungsgespräche im Gesundheitskiosk haben für Netzpatienten durch mehrsprachigen Community Health Nurses stattgefunden



Beteiligung: Zielgruppenaktivierung und Stadtteil- Aktivitäten



Zusammenfassung der Vorschläge zur Ausgestaltung des Gesundheitskiosks vom Fachgespräch am 01.02.2017

Was wünscht man sich?

Strukturelles

- Dezentrale Sprechstunden vor allem auch in Mümmelmannsberg (im Evg. Zentrum?)
- Name „Billstedt-Horn-Mümmelmannsberg“
- Kapazitäten für Anonyme Beratung
- Kassenunabhängige Beratung, um Niedrigschwelligkeit zu gewährleisten
- Extra Raum für private Beratung unter 4 Augen
- Spielecke
- Gute Erreichbarkeit des Kiosks, v.a. auch Öffnungszeiten am Abend
- Kurze Wartezeiten im Kiosk
- Mehrsprachige Flyer
- Arzt 2h die Woche anwesend
- Kooperation mit Praxis ohne Grenzen / Horn
- Nicht zu streng mit der Selektierung bzgl. der Krankenkasse sein
- Soll kein Arztersatz sein, sondern eine Koordinierungsstelle; soll auf andere Stadtteilangebote verweisen und diese vernetzen
- Aktuelle Informationen zur Anzahl der Ärzte in BH
- Gute Öffentlichkeitsarbeit
- Der Kiosk soll nicht steril aussehen, sondern freundlich und einladend, aber auch modern
- Es soll auch zu einer sozialen Anlaufstelle werden. Nicht nur medizinische.
- Enge Zusammenarbeit mit Stadtteileinrichtungen, Stadtteileinrichtungen und z.B. Elternmentoren als Multiplikatoren nutzen

Angebot

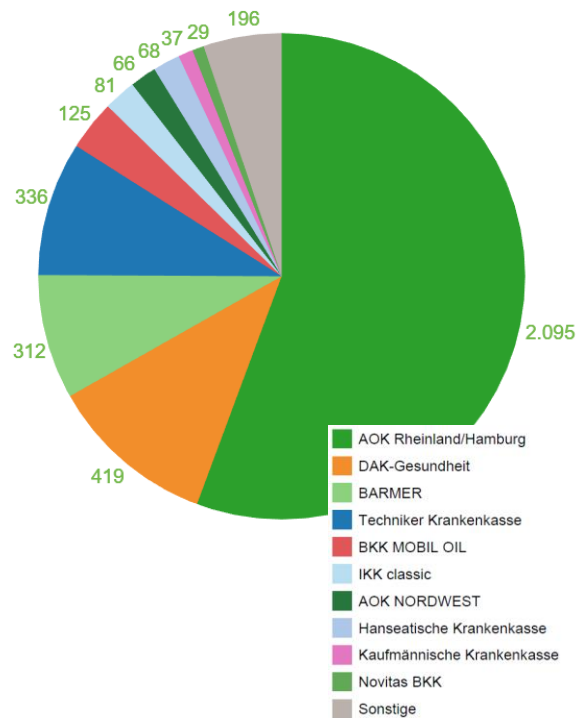
- Gesundheitskurse, Präventionsangebote, Schulungsangebote zu ausgewählten Krankheiten
- Spezielle Angebote zum Thema Kindergesundheit, Krankheiten / Verletzungen bei Kindern



- Muttersprachliche Schulungen im Kiosk und in Institutionen im Netzwerk
- Erklärung des Gesundheitssystems, Krankenkasse
→ Welche Leistungen darf ich als Patient genau in Anspruch nehmen?
- Thementage, Themenwochen, z. B. Neurodermitis, häusliche Gewalt, Verhütung
- Schwere (psychisch) Kranke „an die Hand nehmen und begleiten“ – sowohl zum Kiosk als auch z.B. zu Arztbesuchen (in Zusammenarbeit mit den Stadtteileinrichtungen)
- Die Tagesklinik bietet Infoabende an – Kommunikation dieser Abende
- „Ärztliche Fragestunde“ im Kiosk/ Arzt kommt 2-3 h/Woche und sichtet die Cases und gibt Tipps; z. B: Mittwoch, Freitag, Samstag
- „Schnupperstunden“ von KK-Präventionskursen

Projektentwicklung: 72 zielgruppenspezifische Angebote und über 6.000 mehrsprachige Gesundheitsberatungen

> 3.700 Teilnehmer nach Krankenkasse

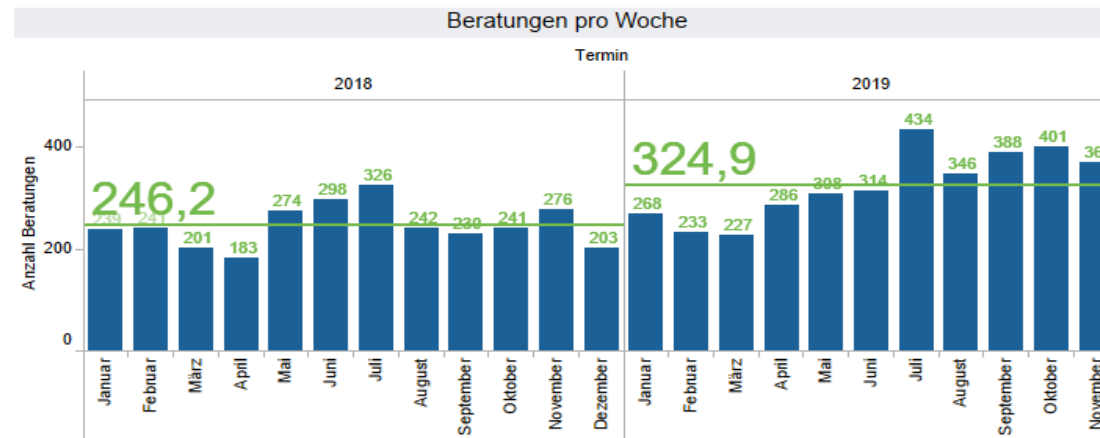
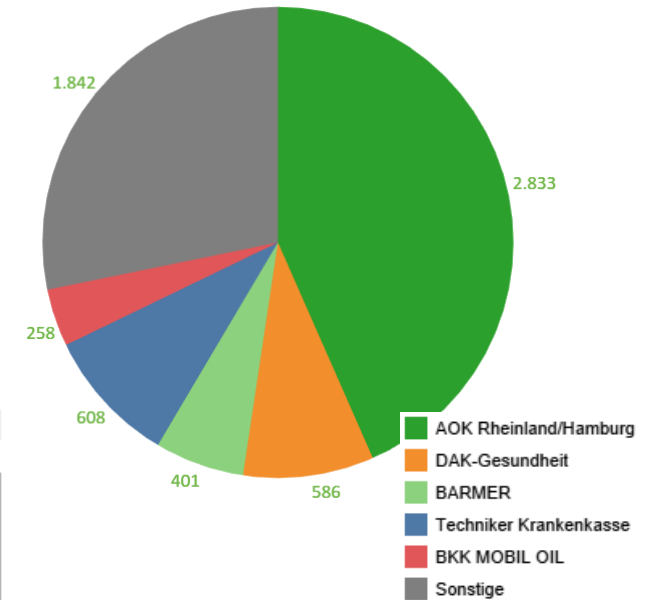


Kosten-frei Gesundheitskiosk
Kursangebot August / September 2018

- Sportgruppe Herz/Diabetes (HerzInForm)**
Termine: Jeden Donnerstag
Uhrzeit: 9:00 – 10:00 Uhr
Kardiotage einwändig. Einstieg jederzeit möglich.
Nur mit Rechts-Verordnung von Arzt / Bewilligung Krankenkasse.
- AOK-Kurs „Abnehmen - Schritt für Schritt“**
Kursstart: 28. August, Kursumfang: 8 Termine, jeden zweiten Dienstag
Kurstermine: 28.08., 11.09., 25.09., 16.10., 30.10., 13.11., 27.11., 11.12.
Uhrzeit: 10:00 – 11:30 Uhr
Einstieg jederzeit möglich.
- Selbstfürsorge - Wohlbefinden trotz(t) Pflegesituation**
Kurs der Hamburger Angehörigenschule für pflegende Angehörige, Ehrenamtliche und Interessierte
Termin: Montag, 3. September
Uhrzeit: 14:00 – 17:00 Uhr
- Ernährungsberatung durch Diät- und Diabetesassistentin**
Termin: jeden Montag (06.08., 13.08., 20.08., 27.08., 03.09., 10.09.)
Uhrzeit: Wechselseitige Sprechzeiten
Bitte Termin vereinbaren.
- Nordic Walking (in Kooperation mit der Volkshochschule)**
Termine: jeden Montag
Uhrzeit: 17:00 – 18:30 Uhr *
Treffpunkt: Gesundheitskiosk
* Am 20. August, 27. August und 3. September abweichend von 18:00 bis 19:30 Uhr
- Sprechstunde für Alleinerziehende**
Informationen zu Ansprüchen sowie Unterstützungs- und Entlastungsangeboten, gesundheitliche Beratung, etc.
Termin: jeden Mittwoch
Uhrzeit: 10:00 – 11:00 Uhr
- Kurse für mehr Entspannung***
Fühlen Sie sich oft angespannt? Möchten Sie gerne mit mehr Gelassenheit durchs Leben gehen? Dann sind Sie bei uns genau richtig!
Progressive Muskelentspannung
Autogenes Training
Kursstart: 20. August
Kursdauer: 8 Wochen
jeden Montag, 8:30 – 10:00 Uhr
*Mitarbeiter-Anmeldung.

Stand: Juli 2018

> 6000 Beratungen 2018/19 nach Krankenkasse



Prävention & Gesundheitsförderung in den Medien platziert



Hamburger Gesundheitskiosk
Mitte in der Fußgängerzone von Hamburg Billstedt berast das Gesundheitskiosk viele Menschen rund um das Thema Gesundheit. In einem Stadtteil, der zu den ärmsten in Hamburg gehört, ist das ein wichtiges Angebot.
8. Mai 2019



Gesundheitsversorgung Endlich hört im Problemviertel mal jemand zu

Viele Ärzte kapitulieren vor den Patienten in Problemvierteln und ziehen mit ihren Praxen in wohlhabende Stadtteile. Ein gefährliche Entwicklung - eine neues Konzept soll das auffangen.

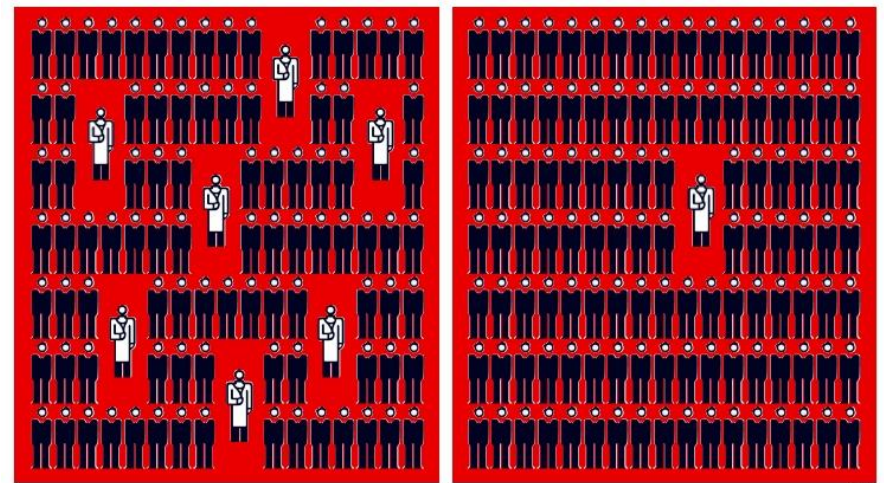
Von Christian Heinrich



Gesundheitskiosk Billstedt

die tageszeitung vom 30.06.2018 S. 64 Gesundheit aus dem Kiosk Im Hamburger Osten sind die Menschen ärmer und kränker als im Durchschnitt – und ihre Versorgung umso teurer. Abhefen will die Stadt der Schiefelage mit dem Projekt „Gesundheitskiosk“: mehrsprachig und kostenlos für die NutzerInnen

Bei Ibrahim bleibt stehen und mastert und 30 Prozent der 65- bis 79-Jährigen Frau ist strahlend nach Hause gegangen. Die wendenden Fahrten sind in Behandlung wegen den links und rechts des Eingangs. Diabetes. In Hamburg-Blankenese, Bei Ibrahim könnte sich ein Ge- Er wirft einen Blick in den sauberen zum Beispiel, sind es nur 14 Prozent, sprich um die tägliche Zahnpflege Raum: Keine Kühlschränke voller Auf 100.000 Einwohner kommen in dreien, sagt Günes, ein Ernährungs-Bio-Bier, keine Hängeregale voller Billstedt und angrenzende Stadtteile gewohnheiten oder auch die Vor-



Arm am Beutel, krank am Herzen

Ärmere Menschen sind kränker als reiche und sterben deutlich früher. Und diese Ungleichheit nimmt sogar zu. Tun wir zu wenig dagegen?

Ein Gesundheitskiosk für Leib und Seele

In Hamburg wird in einem Viertel mit wenig Ärzten und kaum Psychotherapeuten, aber vielen Problemen, eine niedrigschwellige Anlaufstelle etabliert, die Menschen hilft, mit gesundheitlichen und psychischen Problemen besser umzugehen. Von Klaus Balzer

Malte füllt den ganzen großen Raum nur durch seine Anwesenheit. Es sind nicht die leuchtend blau gefärbten Haare, auch nicht seine recht massige Körperfülle. Nein, die Herausforderung für sein Gegenüber ist sein Blick, seine Körperhaltung. Es ist Angriff und Verteidigung zugleich, Provokation und Verletzlichkeit. Und dann sagt Malte: »Mein großes Ziel heißt Glück.« Und: »Freunden.«

Ein Viertel mit viel Armut und psychosozialen Problemen

Für 106.000 Einwohner in Billstedt und Horn stehen nur knapp über hundert niedergelassene Ärzte zur Verfügung. Die Praxen sind hoffnungslos überlaufen, mehr als hundertzwanzig Patienten täglich sind nahezu die Regel. Und die Menschen benötigen aufgrund ihrer multiplen Erkrankungen und sozialen sowie psychologischen Nebendiagnosen deutlich mehr Zeit als Patienten in anderen Stadtteilen. Zeit, die es

tisches Angebot haben möchte, muss in die wohlhabenden Stadtteile fahren. In Stadtteile, die nichts mit der Lebenswirklichkeit der Menschen in Billstedt und Horn zu tun haben. Die sehe so aus, sagt Benecke, dass Menschen zehn Jahre früher chronisch erkranken als in den meisten anderen Stadtteilen Hamburgs, und eben auch zehn Jahre früher sterben. Das habe sehr viel mit der Armutsituation der Bewohner zu tun, aber auch mit dem sehr hohen Anteil an Migranten, deren kulturell bedingter Umgang vor allem mit seelischen Krankheiten

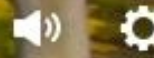




August 2017
Baustelle in
Billstedt







Herbst 2019
Der Gesundheitskiosk in den ARD Tagesthemen





Gesundheit für
Billstedt/Horn

Rückblick 2017



27. September 2017

Ein Tag vor der offiziellen Eröffnung





Gesundheit für
Billstedt/Horn

Rückblick 2018



Frühjahr 2018
Hohe Konzentration beim 6. Arzneimittelkonsil





Frühjahr 2018
Herzsportgruppe





Gesundheit für
Billstedt/Horn

Rückblick 2019



Frühsommer 2019

Unterzeichnung des Kooperationsvertrages mit dem
Marienkrankenhaus Hamburg



Sommer 2019
MFA Fortbildung
Kommunikation





Herbst 2019
Fortbildung MFA Praxis Dr. Fass
E-Patientenakte



So bleiben wir in Kontakt!



Der Gesundheitskiosk ist ein Angebot der Gesundheit für Billstedt/Horn UG (haftungsbeschränkt) mit den darin vereinten Ärzten in Kooperation mit Krankenkassen und vielen Einrichtungen aus dem Quartier.



Gesundheit für
Billstedt/Horn



Gesundheitskiosk Standort Billstedt

Möllner Landstr. 18
22111 Hamburg

Tel: +49 40 41 49 31 10

Gesundheitskiosk Standort Mümmelmansberg

Oskar-Schlemmer-Str. 9-15
22115 Hamburg

www.gesundheitskiosk.de



Gesundheit für Billstedt/Horn UG

Möllner Landstr. 31
22111 Hamburg

Tel: +49 40 73 67 71 30

experten.gesundheitskiosk-bh.de

www.gesundheit-bh.de